

GEMEINDE BRIEF



Ausgabe für März bis Juni 2024



Internet-Version

A-Capella Konzert: S. 8
Himmelfahrts-GoDi: S. 14
Gemeindefest: S. 19
Bienen-GoDi: S. 12

**EVANGELISCH
LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
DINGOLFING**

Alles
was ihr tut,
geschehe
in LIEBE

1. Korinther 16,14

WIDERSPRUCH GEGEN RECHTS

im Sinne der
Jahreslosung 2024



Spannungen – drohende Spaltungen – gegenseitiges Beschuldigen, nicht der Wahrheit zu folgen. Zerrissenheit und Streit. Was wie eine Beschreibung der Gegenwart klingt, war traurige Wirklichkeit in der christlichen Gemeinde von Korinth, an die Paulus im Jahr 55 seinen Brief schreibt. Der Apostel, der die Gemeinde selbst zuvor gegründet hatte, ermahnt mit seinem Schreiben zur Einheit. Darum im letzten Kapitel sein Aufruf: ›Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe‹ – die Jahreslosung aus 1. Korinther 16,14.

In den vergangenen Wochen trieb es hunderttausende Menschen in unserem Land auf die Straßen, um gegen die immer deutlichere Rechtsradikalisierung der AfD zu demonstrieren. Auslöser waren Pläne, Menschen mit Migrationshintergrund im großen Stil aus Deutschland zu vertreiben. Das ist ein klarer Widerspruch zum Grundgesetz, das den Menschen in unserem Land gleiche Würde und Rechte zuspricht. Es ist auch das genaue Gegenteil von dem, was uns als Kirche und Christenmenschen leiten sollte: In Respekt und Liebe miteinander umgehen, das Verbindende suchen, den Fremden achten. Schon Mose gab seinem Volk mit: »Einen Fremdling sollst du nicht

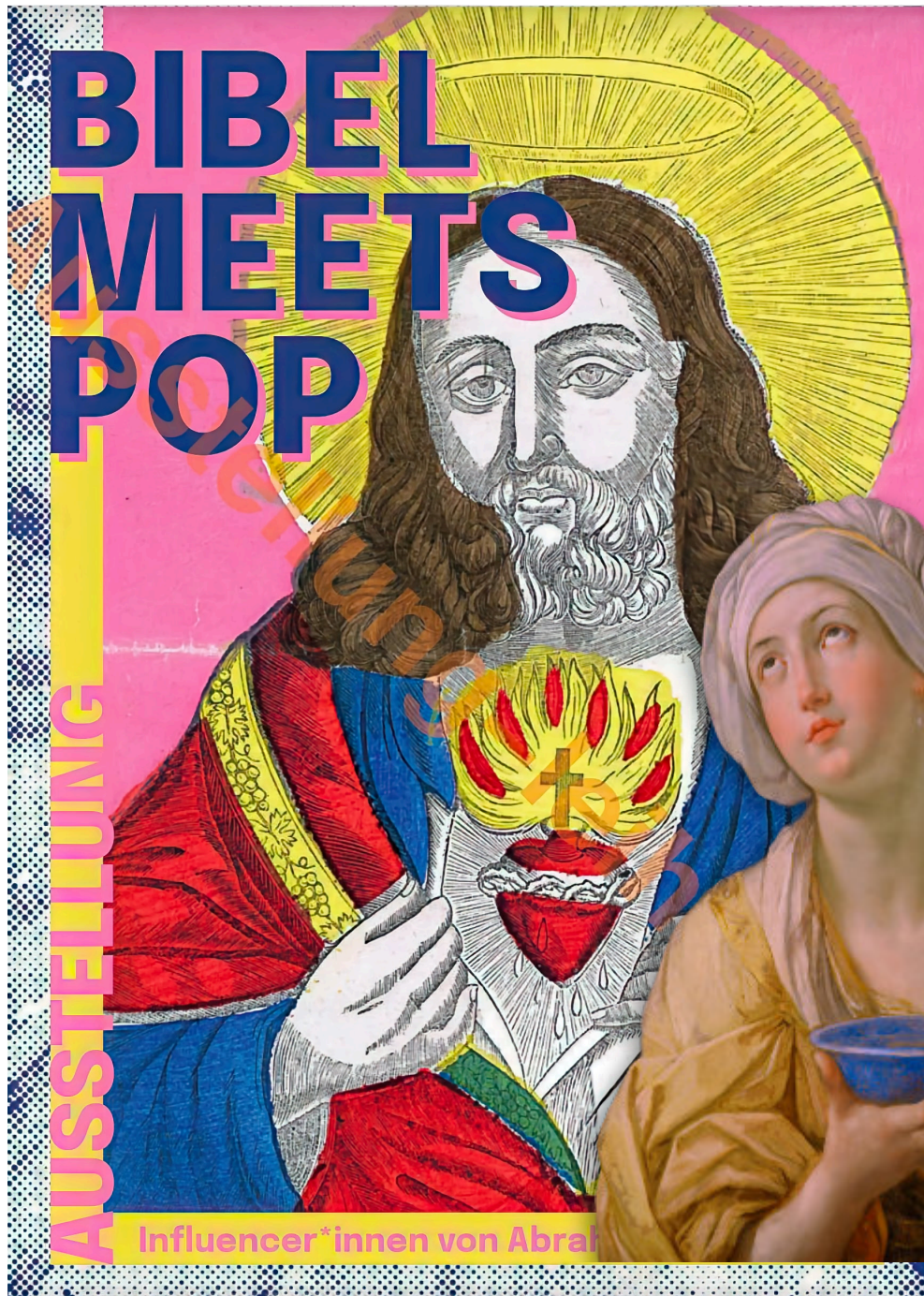
bedrängen; denn ihr wisst um der Fremdlinge Herz, weil ihr auch Fremdlinge in Ägyptenland gewesen seid.« (2. Mose 23,9).

Das Recht, schlechte oder schlecht vermittelte politische Entscheidungen zu kritisieren ist garantiert. Wenn der bayrische AfD-Vize jedoch offen davon spricht »den Karnickeln in den Parlamenten den verdienten Nackenschlag« zu versetzen, ist das verrohte Hetzrede ohne Respekt vor der Würde des politischen Gegners. Es wird aber nicht nur gegen politische Gegner gehetzt, sondern auch gegen Migranten, gegen die EU, gegen die Verfassung, gegen die Medien. Das stärkt nicht unsere Nation, sondern es schwächt sie, bedroht sie.

In einer Partei wie der AfD zu sein oder sie zu wählen widerspricht daher aus meiner Sicht dem Geist des christlichen Glaubens.

Bleibt die Hoffnung, dass genug (Christen-)Menschen dem Ungeist von Rechts widerstehen und sich vom Geist der Jahreslosung leiten lassen: ›Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.‹

Pfarrer Matthias Frör



BIBEL MEETS POP

AUSSTELLUNG ÜBER DIE PERSONEN DER BIBEL

Was hat uns die Bibel heute noch zu sagen? Diese Plakat-Ausstellung bietet den Betrachtern einen ganz neuen Blick auf die Bibel. Frech, bunt, kreativ verknüpft sie die biblischen Gestalten der Heiligen Schrift mit unserer heutigen Welt.

Die Schau spielt mit popkulturellen Bezügen und zitiert aus Social-Media und Film, verbindet die biblischen Geschichten mit aktuellen gesellschaftspolitischen Debatten und inspiriert damit die Betrachter, sich mit den Personen der Bibel zu beschäftigen

Die Ausstellung bietet einen wilden Ritt durch sämtliche Genres und Themen. Sie präsentiert kunsthistorische Motive aus verschiedenen Jahrhunderten, zitiert Gedichte ebenso wie Tweets oder Musiktitel.

Die Plakatsmotive spielen mit unserer Wahrnehmung, provozieren und irritieren. Ob Adam und Eva, Esther oder Hiob, Jesus oder Gott: Mit Illustrationen und Collagen setzt die Münchner Grafikerin Carolin Lintl die Ausstellungsmotive in Szene. Ihre modern und künstlerische Herangehensweise ermöglicht einen vielschichtigen Zugang zur Ausstellung.

Besonders spannend wird die Ausstellung durch die digitale Erweiterung. Dort finden sie Bilder und Videos, Audios und Rätsel sowie zahlreiche weiterführende Informationen.

www.ausstellung-leihen.de/bibel-meets-pop



Neuer Landesbischof Christian Kopp

CHRISTIAN KOPP (58) ist neuer Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern. Die Landessynode hat den Regionalbischof des Kirchenkreises München und Oberbayern in der Münchner St. Markus Kirche gewählt. Seine zehnjährige Amtszeit als Nachfolger von Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm begann am 1. **November** 2023.

Kopp, gebürtiger Regensburger, war nach Theologiestudium und Ordination Pfarrer in Nürnberg, Projektleiter der landeskirchlichen Kommunikationsinitiative sowie Studienleiter der Gemeindeakademie Rummelsberg. Von 2013 bis 2019 war er Dekan im Prodekanatsbezirk Nürnberg-Süd. Seit 2019 ist er Regionalbischof und Mitglied des Landeskirchenrats. (*wichtig auch Seite 29*)

Infos und Bild: elkb und BR

Schwungvoller GOTTESDIENST mit pieces of peace

erwartet Sie am
So. 10. März
10 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit der Landauer Kirchenband »pieces of peace« in unsere Erlöserkirche! Seit 2019 kommt die beliebte Band zweimal jährlich in unsere Kirchengemeinde, und verleiht den Gottesdiensten eine ganz besondere musikalische Note.

Zum Repertoire der Band gehören neben eigenen Liedern auch neue Interpretationen bekannter Kirchenlieder und Popsongs. Die Landauer Band freut sich schon sehr in der Nachbargemeinde Dingolfing wieder einige Kostproben ihrer Musik zu spielen – und natürlich auf viele Zuhörer!



Herzliche Einladung zu den KINDER GOTTES DIENSTEN

3. März · 11.15 Uhr · 23. Juni

Liebe Eltern, liebe Kinder, wir bieten wieder Kindergottesdienste an. Die Gottesdienste dauern in der Regel eine halbe Stunde.



In dieser Zeit wollen wir mit Ihnen und Ihren Kindern schöne Lieder singen, beten, und den Kindern spielerisch und sehr abwechslungsreich biblische Geschichten nahebringen.

Natürlich sind auch jüngere Geschwisterkinder herzlich willkommen.



OSTERMONTAG FAMILIEN GOTTESDIENST mit Harry

1. April um 10 Uhr

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Ostermontag in der Erlöserkirche

Wie jedes Jahr bereitet auch diesmal das Kindergottesdienstteam mit unserer Organistin Andrea Guggenberger einen fröhlichen Ostergottesdienst für Große und Kleine vor. Dieses Mal gibt es einen ganz besonderen Besuch im Gottesdienst. Harry, der Hase wird während der Predigt »vorbeischaun«! Aber mehr wird noch nicht verraten! Und nach dem Gottesdienst gibt es eine kleine Osterüberraschung für die Kinder.

Das Kindergottesdienstteam freut sich auf Euer und Ihr Kommen am Ostermontag!

Dein Leben nährt mich,
dein Tod tröstet mich,
doch deine Auferstehung
lässt meine Seele im
hellen Lichte tanzen.
Gerti Heufelder

Im Spiegel meiner Träume



Heinrich Schütz (s. Seite 20). Allerdings umfasst es heute alle wichtigen A-cappella- und chorsymphonischen-Werke zwischen Renaissance und Gegenwart.

Bei diesem Konzert stehen Werke von Johannes Brahms im Mittelpunkt. Seine Liederzyklen sind mit ihren ›typisch romantischen‹ Themen – Naturschönheit, die Welt alter Sagen und Mythen, Sehnsucht und Vergänglichkeit – Meisterwerke der romantischen Choraliteratur.

›Im Spiegel meiner Träume‹ – das ist

zugleich eine Art Schlüssel für das Verständnis deutscher Volkslieder sowie englischer Madrigale, die den zweiten Schwerpunkt des Programms bilden. Hier kommen wir in Berührung mit einer Sphäre am Grund der Dinge und am Grund des Lebens. Volks- und Liebeslieder erinnern uns an das Andere, an die Trümmer in der Tiefe, aber auch an die Hoffnung in der Finsternis.

Entweder wir achten diese Musik in unserem Bewusstsein. Oder sie begegnet

uns spätestens ›im Spiegel unserer Träume‹ – oder Beides ...

Der Chor gewann erste Preise bei den internationalen Chorwettbewerben von Spittal an der Drau/Österreich (2007), Cork/Irland (2010) und beim Bayerischen Chorwettbewerb (2013).

Die Leitung haben: Martin Steidler und Markus Bauer.

Bei seinem 1. Konert 2018 hier bei uns löste der Chor Staunen und Begeisterung aus. Welch Glück, bald ist er wieder hier.

Das Heinrich-Schütz-Ensemble Vornbach ist ein bayerischer Konzertchor aus Vornbach/Inn bei Passau. Das musikalische Spektrum des Chores entspringt der Liebe zur Musik seines Namensgebers

So. 17. 03. - 17 Uhr

A-cappella-Konzert



Einlass ab 16 Uhr
Eintritt frei,
Spenden willkommen



JUBEL
KONFIRMATION

SONNTAG
16. JUNI 2024

Konfirmation vor 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahren – d.h. Konfirmationsjahrgänge 1974, 1964, 1959, 1954, 1949 und 1944.

Am Sonntag, 16. Juni 2024 findet in unserer Erlöserkirche die diesjährige Feier des Konfirmationsjubiläums statt. Eingeladen sind alle, die in den genannten Jahren konfirmiert wurden.

TREFFPUNKT ist um 9.45 Uhr vor der

Kirche bzw. im Gemeindehaus. Im Festgottesdienst um 10.00 Uhr wird des Konfirmationsjubiläums gedacht und der Segen als Stärkung für den weiteren Lebensweg zugesprochen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen kleinen Empfang.

Auch wer nicht in Dingolfing konfirmiert wurde, ist herzlich eingeladen, mitzufeiern. Wenn Sie jemanden ken-

nen, der in den genannten Jahren konfirmiert wurde, machen Sie ihn oder sie bitte auf diesen Gottesdienst aufmerksam.

ANMELDUNG im Pfarrbüro per Telefon unter 08731-73581 oder E-Mail an: pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de – bis 10. Juni mit Angabe von: Vor- und Nachnamen, Konfirmationsjahr und Gesamtzahl der Teilnehmenden.

einfach heiraten

SEGEN FÜR LANG- &
KURZENTSCHLOSSENE

24.4.24

*Sie haben sich
schon immer Ihre Hochzeit
an Bord eines Schiffes gewünscht?
Wir haben eins – sogar mit Orgel!
Die Christuskirche in Lanshut*

EURE LIEBE feiern: Festlich, fröhlich und mit Gottes Segen heiraten. stressfrei ohne großes Tamtam. Ihr steht im Mittelpunkt, begleitet von Menschen, die ihr mitbringt. Dazu laden wir an diesem unvergesslichen Datum in unserem Dekanat in die Christuskirche nach Landshut ein.

Vielleicht habt ihr eure kirchliche Hochzeit aus verschiedenen Gründen immer wieder aufschieben müssen. Jetzt habt ihr die Gelegenheit dazu – völlig unkompliziert! Ihr könnt euch vorher für einen gewissen Zeitraum an diesem Tag anmelden oder sogar spontan vorbeikommen. Wir feiern Hochzeiten von

← 14 Uhr bis 20 Uhr!

In einem kurzen Gespräch erzählt ihr von euch selbst, was eure Liebe ausmacht. Ihr sucht euch ein Bibelwort als Trauspruch aus und wählt eure Musik. Dann geht es los mit der kleinen Hochzeitsfeier, in der ihr ganz persönlich im Mittelpunkt steht. Gott schenkt euch seinen Segen für eure Liebe und Ehe. Natürlich könnt ihr danach bei uns gleich auf eure Liebe anstoßen.

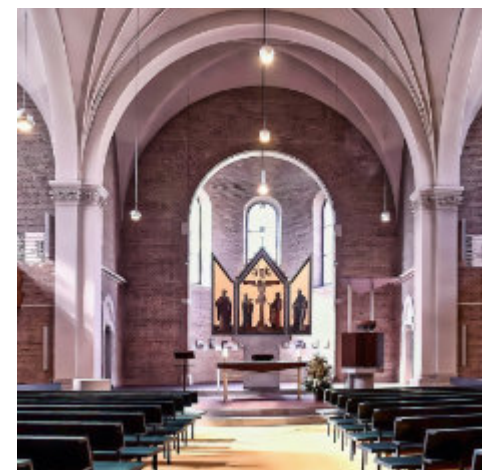
Was ihr dafür braucht? Euren Ausweis und eure standesamtliche Trauurnkunde. Eine oder einer von euch sollte evangelisch sein, dann können wir eure kirchliche Trauung in die Kirchenbücher eintragen. Wenn ihr einfach so einen Segen wünscht, weil er für euch als Paar wichtig ist oder ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns auch.

Ihr habt noch Fragen? Schaut auf unsere Webseite: www.dekanat-landshut.de.

CHRISTIANE VON HOFACKER, EDNA RANNINGER, CHRISTOPH HILMES, SOLVEIG UMBREIT UND VERONIKA EICHER.



CHRISTUSKIRCHE IN LANDSHUT



BIENEN GOTTES DIENST



HERZLICHE EINLADUNG zu diesem ungewöhnlichen Gottesdienst in der Erlöserkirche. SIE ist klein und unscheinbar, hat jedoch einen großen Einfluss auf unsere Umwelt. Auch ihr Fleiß ist geradezu sprichwörtlich. Natürlich spreche ich von der Biene. Sie wird die ›Heldin‹ dieses Gottesdienstes sein. Die Biene und die Artenvielfalt in unseren Gärten und Balkonen ist ein großes Thema. Und das steht stellvertretend für den riesigen Themenkomplex der Nachhaltigkeit. Das Vorbereitungsteam für diesen ganz besonderen Gottesdienst wird sich eine bunte Mischung überlegen, aus praktischen Tipps, interessanten Informationen, berührender Kirchenmusik und geistlichen Bezügen. Mehr wird noch nicht verraten! Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst der ganz besonderen ›NACHHALTIGEN ART‹!

SO. 09. 06. 24 - 10 UHR

Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST

zur Gebetswoche für die
Einheit der Christen

Verbunden im christlichen Glauben gemeinsam feiern, beten, singen. Ein Zeichen geben von versöhnter Verschiedenheit. Das wollen wir als Christen verschiedener Kirchen wieder tun. Daher findet am Donnerstag, den 20. Juni 2024 um 19.00 Uhr ein Ökumenischer Gottesdienst statt – anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen.

In Dingolfing beteiligen sich neben der Evangelischen Gemeinde die Katholische Pfarrgemeinde St. Josef, die Freie Christengemeinde und die Neuapostolische Gemeinde –

**der Gottesdienst findet statt
im Gemeindezentrum der
Freien Christengemeinde am
Do. 20. 06. 2024 - 19 Uhr**



DIETRICH BONHOEFFER

›Von guten Mächten wunderbar
geborgen‹ Exkursion/Studienfahrt
auf seinen Spuren zur

KZ-Gedenkstätte Flossenbürg



**Im Rahmen
der Pfarr-
forumsreihe:**

›Durch die
das Licht in
die Welt
scheint.‹

Der lutherische Theologe Dietrich Bonhoeffer war ein aufrichtiger und standfester Christusgläubiger und im politischen und organisierten Widerstand gegen den Nationalsozialismus engagiert. Berühmt und bekannt bis heute sind seine berührenden Gedanken und Texte aus der Situation von Verfolgung, Gefangenschaft und Verurteilung zum Tod. Sie vermögen aus unverbrüchlicher Glaubensüberzeugung heraus Menschen in jedweder Krise Kraft, Hoffnung, Zusammenhalt und Zuversicht zu geben. Am bekanntesten ist sicher sein auch als Lied vertonter Gebetstext "Von guten Mächten".

Diese Studienfahrt führt zur letzten Station Bonhoeffers, der heutigen KZ-Gedenkstätte Flossenbürg in der Ober-

pfalz, wo er am 9. April des Jahres 1945 hingerichtet wurde. Die Gruppe wird dort in einer Führung an die Abgründe des nationalsozialistischen Terrorwirkens im Konzentrationslager herangeführt und dabei auch die dortigen Spuren des berühmten Theologen aufnehmen. Es wird empfohlen, die Anlagen nicht mit Kindern unter 12 Jahren zu besichtigen. Nach der Mittagspause wird eine ökumenische Andacht in der Kapelle der Gedenkstätte gestaltet bevor man sich auf die Rückreise begibt. In die Rückfahrt wird außerdem ein attraktives Ziel mit etwa einer Stunde Aufenthalt integriert – nähere Informationen folgen.

Klug ist, wer die Wirklichkeit sieht, wie sie ist, wer auf den Grund der Dinge sieht. Klug ist allein, wer die Wirklichkeit in Gott sieht.

Referenten: STEFAN RAMOSER und
Pfarrer MATTHIAS FRÖR

Termin:

Samstag, 8. Juni 2024, 7.30 bis 18.00 Uhr

Kosten: 15 € für Erwachsene; 5 € für Schülerinnen und Schüler (Bezuschusst von KEB und Erlöserkirchengemeinde)

Anmeldung/Bezahlung: Pfarrbüro der Erlöserkirche oder Homepage der KEB.

Abfahrt um 7.30 Uhr

an der Bushaltestelle neben der Erlöserkirche (Dr.-Martin-Luther-Platz)



AN DER FALTERHÜTTE CHRISTI HIMMELFAHRT

Kirche im Grünen Gottesdienst unter FREIEM HIMMEL

Herzliche Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst für Erwachsene und Kinder unter freiem Himmel mitten im Wald an der Falterhütte der Naturfreunde Pilsting bei Großköllnbach. Im Anschluss an die Feier gibt es dort Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen: Mit dabei sind Singkreis und Posauenchor.

Es wird wieder ein kostenloser Transfer (mit Bus oder Taxi) angeboten. Abfahrt an der Erlöserkirche um 9.20 Uhr. Rückfahrt um 13.30 Uhr. Für Bus-/Taxifahrt ist eine Anmeldung erforderlich.

*Do. 9. Mai von 10 – 13.30 Uhr
Aufenthalt an der Falterhütte –
Bus/Taxi Erlöserkirche ab: 9:20*

20. APRIL 2024 KONFIRMATION

Wir wünschen unseren Konfirmandinnen und Konfirmanden eine fröhliche Konfirmationsfeier.

Nach sieben Monaten Vorbereitung im Konfirkurs sagen diese Jugendlichen aus eigener Überzeugung Ja zum Glauben und werden für das weitere Leben unter Handauflegung gesegnet (konfirmiert).

Unter Mitwirkung des Gospelchors wird der Gottesdienst in der Erlöserkirche zu einem sehr besonderen Tag.

KONFIRMATION UM 10 UHR

Gruppe 1 ~ Pfarrerin Wiegmann

KONFIRMATION UM 11.30 UHR

Gruppe 2 ~ Pfarrer Frör

LA NEUE REFERENTIN

Liebe Gemeindemitglieder,

Jetzt gibt's die Stelle der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Dekanatsbezirk Landshut erst seit einem Jahr und schon stellt sich dafür ein neues Gesicht vor.

Das Gesicht bin ich, Diakonin Veronika Eicher und ich freue mich, seit dem 01. Oktober nun das Team der Hauptamtlichen im Dekanatsbezirk zu verstärken.

Ich bin seit 2017 Diakonin der ELKB, war erst in der dekanatlichen Jugendarbeit im Dekanat Traunstein und zuletzt als medienpädagogischen Fachkraft und Diakonin bei Q3.Quartier für Medien. Bildung.Abenteuer in Traunstein tätig. Gleichzeitig habe ich die letzten drei Jahre ein Masterstudium im Management für Sozial- und Gesundheitsbetriebe absolviert. Seit April dieses Jahres wohne ich mit meinem Mann in Arnstorf und wir lernen Niederbayern in seiner Vielfalt kennen.

Gerade hier in der doch eher evangelischen Diaspora ist eine gute und ansprechende Öffentlichkeitsarbeit unausweichlich. Ich bin der Meinung wir sollten viel mehr davon erzählen, was Kirche ausmacht, welche Projekte wir auf die Beine stellen, um das Evangelium zu verkünden und wie tragend unsere Gemeinschaft ist.



Dazu möchte ich als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit im Dekanat Landshut beitragen. Ich möchte mit den verschiedenen Medien zeigen, was das Dekanat Landshut, seine Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen für die Menschen zu bieten haben, was uns bewegt und wie wir Kirche leben. Dabei freue ich mich auch Sie kennenzulernen, uns bei verschiedenen Veranstaltungen zu begegnen, über Sie zu berichten oder vielleicht auch mal bei einem Projekt zusammenzuarbeiten.

Denn nur mit vereinten Kräften können wir die Herausforderungen der Zukunft stemmen. Daher sage ich bis bald! Sie hören oder lesen von mir!

Diakonin
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Evang.-Luth. Dekanat Landshut
Klötzlmüllerstraße 2, 84034 Landshut
Homepage: www.dekanat-landshut.de

E-Mail: veronika.eicher@elkb.de



JUGEND

STARTETE FURIOS IN GRUPPE

IHR NEUES JAHR

Gestartet sind wir im Oktober 2023 mit unserem alljährlichen *Kickerturnier*, aber diesmal sogar in Verbindung mit einer schaurigen Halloween Night. Der Raum wurde gruselig dekoriert und die Teilnehmer haben verkleidet am Turnier teilgenommen. Die Stimmung war herrlich und die Snacks zum Schreien.

Im November unterstützten wir unseren Pfarrer/unserer Pfarrerin bei der *Konfifreizeit* in St. Englmar. Wir bearbeiten das ganze Wochenende über kirchliche Themen (Gemeinschaft/Abendmahl) und gestalteten unseren eigenen Gottesdienst. Das Highlight für uns war aber das 3D-Bogenschießen. Zum ersten Mal konnten wir unsere neuen Jugendgruppen-Pullis und -T-Shirts präsentieren.

Ende November war der gesangvolle *Taizé-Gottesdienst*, in dem wir als Jugendgruppe wieder kräftig mitgeholfen haben. Nach Aufbau der Ziegelmauer, Tücher und Kerzen konnte die komplette Kirche im Licht der Kerzen erstrahlen. Auch das Lesen von Texten und Fürbitten haben wir uns nicht nehmen lassen.

Im Dezember veranstalteten wir unsere Weihnachtsfeier. Wir fanden uns zusammen, um das letzte Jahr Revue passieren zu lassen und schauten gemeinsam einen Film. Anschließend wurde ein Anspiel für den Jugendgottesdienst am 3. Advent vor-

bereitet. Wir hoffen es hat euch gefallen!

Im Januar sind wir gemeinsam *Bowling* spielen gegangen. Die Gemeinschaft wurde gestärkt und der ein oder andere Strike wurde auch geworfen.

Wir, die Jugendleiter und Jugendleiterinnen, sind sehr zufrieden mit dem Start der Jugendgruppe ins neue Jahr und freuen uns auf die restliche Zeit mit den Konfirmanden.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir auch *Danke* sagen an alle, die jetzt neu im Team der Jugendgruppe sind. Wir sind jetzt ein 11-köpfiges Team, in dem jeder mehrere Funktionen übernimmt. Die Zusammenarbeit verläuft einwandfrei. Wir danken euch für euer Engagement und vor allem für eure Zeit!

Marco Gangl, Jugendgruppenleiter



JUGENDSPIELE TAG



SEI DABEI!

Liebe Spielbegeisterte zwischen 12 und 25 Jahren.

Wir laden euch herzlich zu einem aufregenden Spiele-Tag ein, um gemeinsam Brettspiele zu spielen, Spaß zu haben und die Gemeinschaft zu stärken.

Wir freuen uns auf einen Tag voller Lachen, Wettbewerb und toller Momente.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und einen unvergesslichen Tag miteinander!

SAVE THE DATE!

Am 09.03.2024

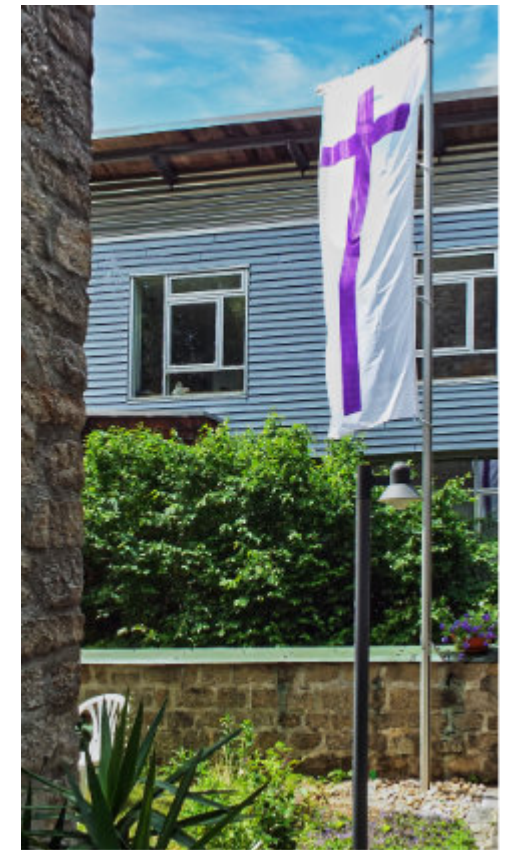
Von 10:00 - 18:00 Uhr
Jugendzentrum Dingolfing
Stadionstraße 2, 84130 Dingolfing

Für Verpflegung ist gesorgt!
ein bisschen Taschengeld schadet nicht!

Keine Anmeldung erforderlich!



31. März Osternacht



Unsere Fahne am hohen Fahnenmast grüßt am Sonntag 7. Juli um 10 Uhr zum

GEMEINDEFEST

Das Licht durchbricht die Dunkelheit. Das Leben besiegt den Tod.

Das feiern wir am frühen Morgen, des Ostersonntag. Wir feiern den Sieg des Lebens, die Auferstehung Jesu von den Toten.

Ab 5.30 Uhr wird das Osterfeuer vor der Kirche brennen. Um 6 Uhr beginnt die Feier der Osternacht in der Kirche.

mit Familiengottesdienst, Mittagessen und Outdoorspielen für Groß und Klein
Der Familiengottesdienst steht unter dem Motto: ›Welche Farbe hat der Himmel?‹. Im Verlauf der Feier bewundern wir die verschiedenen Farben des Himmels und entdecken, wieviele Farben davon in unserer Seele schlummern.



evangelische_jugend_dgf / ej_landshut / juzdingolfing



Ein Taizé-Gottesdienst

Am 26.11. zum Feiern nach Taizé Tradition ein. In die festlich illuminierte Kirche kamen viele Gläubige zum Singen und zum Beten. Die Jugendgruppe trug wesentlich zum Gelingen des Abends bei. Siehe Seite 17.

FEIERABENDGOTTESDIENST

Samstag den 11. Mai um 18 Uhr

Wir laden ein zu einem Themengottesdienst in freier Form; mehr siehe Seite 35.

HEINRICH SCHÜTZ



Wer war dieser Komponist, nach dem sich der Vorbacher Chor benannt hat?

Heinrich Schütz, in autographen Handschriften immer Henrich, latinisiert Henricus Sagittarius (*1585 in Köstritz; †1672 in Dresden) war ein protestantischer Kirchenmusiker und bedeutender deutscher Komponist des Frühbarock.

Seine Hauptspielorte waren Bad Köstritz in Thüringen, sein Geburtsort, dann die sächsische Landeshauptstadt Dresden, wo er über vier Jahrzehnte als Hofkapellmeister wirkte und Weißenfels in Sachsen-Anhalt, wo er sich im Alter zur Ruhe setzte.

Lange bevor Bach und Händel überhaupt bekannt wurden, galt Heinrich Schütz bereits als »Vater der modernen Musik«. Seine bekannten geistlichen Werke werden heute noch regelmäßig von Kirchenchören gesungen.

Man nannte ihn zusammen mit Johann Hermann Schein und Samuel Scheidt »Die drei großen S«. Diese schufen bedeutende Werke für die evangelische Kirchenmusik, die wegen ihrer »Jugend« einen großen Bedarf hatte.

LAcoro

begeisterte wieder
begeisterte wieder

Nach dem Erfolg im vergangenen Jahr kam das Ensemble LAcoro nun erneut sehr gerne zu einem Konzert in unsere Erlöserkirche, mit dem neuen Programm »Northern Lights«. Rund 180 Besucher ließen sich am Samstag, 18. November,



in den Bann der acht Sängerinnen und Sänger ziehen, die a cappella singen – ohne Instrumentalbegleitung. Das Ensemble breitete mit seinen warmen Stimmen einen Klangteppich aus, dem sich keiner entziehen konnte. Die ausgewählten Stücke – in vier Blöcke unterteilt, insgesamt 14 Lieder, entführten nicht nur zu den magischen Nordlichtern, sondern auch in die Stille der Nacht, zu den Bäumen des Waldes, zur Liebe, zum Vertrauen in Gott und dem Aufruf zur Menschlichkeit. Wie eine Umarmung fühlte sich die Musik an, von Dorothy Schmidt und Angelika Krementowski (beide Sopran), Eva Werner und Barbara Körber (beide Alt), Bernd Kohlmann und Armin Stiller (beide Tenor) sowie Martin Lenz und

Joel Schmidt (beide Bass). Sie hatten Werke von bekannten Komponisten wie Brahms im Programm, wie auch Modernes von Billy Joel und Bob Dylan, und Lieder von zeitgenössischen Komponisten aus Norwegen, Estland und England. Die Sänger führten durch das Programm und erläuterten vor allem die Texte der Stücke. Bereichert wurde der Abend durch zwei Orgelstücke, gespielt von un-



serer Organistin, Andrea Guggenberger. Sie passten perfekt in das Konzertprogramm. Andrea Guggenberger ließ nicht nur ihr eigenes großes Können aufblitzen, sondern auch das unserer Orgel. Sie hatte das wunderschöne Lied »Remember« aus dem Musical »König der Löwen«, von Andrew Lloyd Webber, ausgesucht, und den ausdrucksstarken Song »Why«. Pfarrer Matthias Frör bedankte sich mit Blumen beim Ensemble LAcoro und Andrea Guggenberger. Das Publikum war begeistert und kam noch in den Genuss von zwei wunderbaren Zugaben. Bei Sekt und Wein im Kirchenvorraum klang dieser zauberhafte Konzertabend mit vielen guten Gesprächen aus.

Text, Foto rechts oben: dkk



CHRISTLICHE MEDITATION

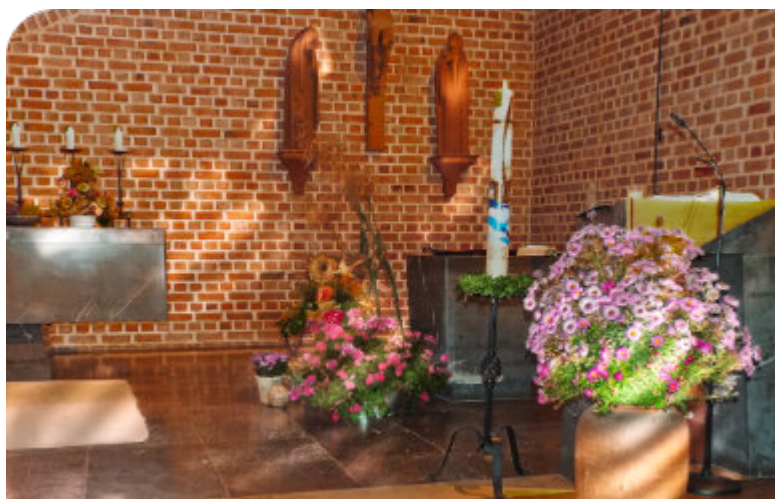
Gott in sich Raum geben

»Alles beginnt mit der Sehnsucht«, schreibt Nelly Sachs in einem Gedicht. Viele Menschen kennen das Gefühl, sich nach Ruhe zu sehnen. Meditation und Gebet sind eine Möglichkeit sie zu finden.

»Wenn es nur einmal so ganz Stille wäre« – die Sehnsucht, von der Rainer Maria Rilke schreibt, teilen heute ganz viele Menschen. Sie möchten dem hektischen Alltag entfliehen, zur Ruhe kommen und einmal ganz bei sich sein. Christliche Meditation entdeckt hinter diesem beziehungsweise verbindet mit diesem berechtigten Anliegen die Suche nach Gottesbegegnung mitten im Leben. Sie führt zur Person und zum Wesen Jesu Christi und in der Begegnung mit ihm zur Bereitschaft, die Aufgaben in der Welt anzunehmen und in Liebe zu leben.

Doch wie soll eine solche Begegnung geschehen? Hier finden Sie mehr:

<https://spiritualitaet.bayern-evangelisch.de/meditation.php>



lich als Musiker aktiv. Dafür dankte ihnen Karl Berndorfer, der Leiter des Posaunenchores, herzlich und überreichte eine Urkunde. Pfarrerin Sabine Wiegmann schloss sich den Dankesworten an.

Der Posaunenchor und der Singkreis – beide Ensembles unter der Leitung von Karl Berndorfer – hatten ein umfangreiches musikalisches Programm für den Gottesdienst vorbereitet: Der Singkreis sang unter anderem ein Lied von Kathi

Stimmer-Salzedor »Wunderbar sind Gottes Werke«, der Posaunenchor spielte Stücke wie »Best Memories« und »Nun danket alle Gott«. Karl Berndorfer begleitete den Gemeindegang an der Orgel.

Pfarrerin Wiegmann dankte zudem

Almuth von Trotha und Christl Broda herzlich für den wunderschönen Erntedankschmuck im Altarraum.

Text und Fotos: dkk

ERNTEDANK- mit festlicher Musik GOTTESDIENST und Ehrungen

Mit einem Familiengottesdienst feierte unsere Gemeinde am Sonntag, 1. Oktober, das Erntedankfest. Pfarrerin Sabine Wiegmann leitete den Gottesdienst, der unter dem Thema »GEBEN & NEHMEN« stand. Die Konfirmanden gestalteten den Gottesdienst mit einer Meditation mit, sowie mit der Geschichte »Erbsen zählen verdoppelt das Glück« als Hinführung auf die Predigt.

Im Rahmen des Gottesdienstes gab es eine besondere Ehrung: Erich Nunweiler, Peter Schneider und Herbert Schneider sind im Posaunenchor der Erlöserkirche jeweils seit 50 Jahren ehrenamt-



DANK FÜR MITARBEIT

Langjährige Ehrenamtliche wurden geehrt

Rund 150 Ehrenamtliche hat die Erlöserkirche. Sie engagieren sich an den verschiedensten Stellen. Im Oktober luden Pfarrer Matthias Frör und Pfarrerin Sabine Wiegmann die Ehrenamtlichen zu einem Dankessen ins Restaurant ›Um's Eck‹ ein.



Die geehrten Ehrenamtlichen mit Pfarrer Matthias Frör und Pfarrerin Sabine Wiegmann

Für die Ehrenamtlichen hatte ›Ismair Gastronomie‹ ein warmes Büfett vorbereitet. Im Rahmen einer Andacht sagte Frau Wiegmann, die Mitarbeitenden in der Kirche leisteten auch Seelsorge, oft im Verborgenen. Sie machten die Kirche zu dem, was sie im ureigensten Sinn sein sollte: Seelsorge. Sie sorgten sich um andere Menschen. Dabei habe Seelsorge auch etwas mit wahrnehmen, spüren, eingehen auf andere zu tun. In den Seelsorgegesprächen gehe es um die Fragen, wie und wo kann man helfen. Dabei sei es für die Seelsorgenden auch wichtig, selbst zur Ruhe zu kommen und abzuschalten.

Die Pfarrerin wünschte den Ehrenamtlichen Gottes Stärkung für den fordernden und bisweilen überfordernden Alltag und Gottes Segen bei all ihrem Tun.

Geehrt wurden: Für jeweils 50-jähriges Mitwirken im Posaunenchor Herbert Schneider, Peter Schneider, Erich Nunweiler; für 45 Jahre Gemeindebriefausstragen Edith Simbeck; für 35 Jahre Mitwirken im Posaunenchor Doris Schönhofer und Hans-Peter Dieners; für 25

Jahre Gemeindebriefausstragen Lydia Fritsch; für 25 Jahre Gemeindebriefe einlegen Christa Broda; für 20 Jahre ehrenamtliches Engagement: Gitti Fritsch (Helferin bei Festen), Jürgen Heinemann (Gospelchor), Verena Lichtinger (Organistin); für 15 Jahre ehrenamtliches Engagement Karl Berndorfer (Posaunenchor), Traudl Flassig (Singkreis), Swetlana Geibel (Helferin bei Festen), Christian Guggenberger (Lektor), Heidemarie Kuhrmeier (Leiterin Seniorenkreis), Erika Hack (Gemeindebriefe einlegen und austragen), Elmar Kuhrmeier (Referent Seniorenkreis), Heidi Walter (Lektorin

und Gospelchor), Helga Kaziur (Gospelchor); für zehn Jahre ehrenamtliches Engagement Margit Henke, Traudl Schröger, Klaus Schröger, Barbara Viehbeck (je Gemeindebriefaussträger), Dorothee Flassig, Verena Lichtinger (je Weltgebetstag-Team), Reinhard Wolf (Leiter Umweltausschuss), Matthias Walch (Umweltbeauftragter), Theresia Fritsch (Gemeindebriefaussträgerin), Almuth von Trotha (Kirchencafé), Lisa Berndorfer (Musikerin im Singkreis).

↑ Heidi und Winfried Walter ↓

FRIEDENSGEBETE

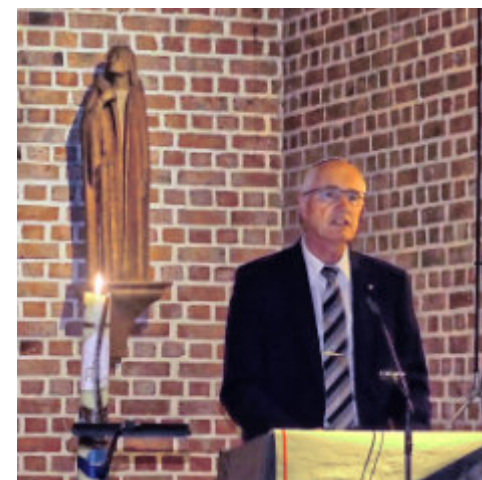
Ökumenischer Gottesdienst

Zu einem ökumenischen Friedensgebet lud das Feierabendgottesdienst-Team am Samstag, 21. Oktober in die Erlöserkirche ein. Das Team hatte eine Klage-mauer aufgebaut, der die Gläubigen ihre Gebete, Hoffnungen und Wünsche anvertrauen konnten.

Pfarrer Matthias Frör verdeutlichte, dass der Friedensgottesdienst Israelis, Palästinensern, der Region des Nahen Ostens und allen Menschen, die unter Kriegen leiden, gewidmet ist. Was wir tun können, sei, dass wir unser Erschrecken, aber auch unsere Hoffnung vor Gott bringen. Frör rief die Gläubigen auf, sich für ein friedliches Zusammenleben von Israelis und Palästinensern einzusetzen.

Der Pfarrer verlas eine Friedensbotschaft, die der langjährige Künstlerische Leiter und Generalmusikdirektor der Berliner Staatsoper, Daniel Barenboim

verfasst hatte. Barenboim besitzt sowohl die israelische als auch die palästinensische Staatsbürgerschaft. Er leitet das ›Eastern Divan Orchestra‹, das sich jeweils zur Hälfte aus arabischen und israelischen Musikern zusammensetzt. Barenboim zeigt sich überzeugt, dass es nur eine Lösung dieses Konflikts geben kann: Auf der Grundlage von Humanismus, Gerechtigkeit und Gleichheit – und ohne Waffengewalt und Besatzung.



Werner Bayer, Freie Christengemeinde, betetet

Werner Bayer vom Leitungsteam der Dingolfinger Freien Christengemeinde berichtete, dass er Freunde, Bekannte und Verwandte in Israel hat, die in Angst und Verzweiflung leben. Für ihn, Bayer, habe dieser Terrorangriff eine geistliche Dimension. Ulrike Bayer las Verse aus den Psalmen 88 und 89. Psalm 88 ist ein Klagelied, das Verzweiflung und Isolation ausdrückt. Psalm 89 verheißt Hoffnung für alle.

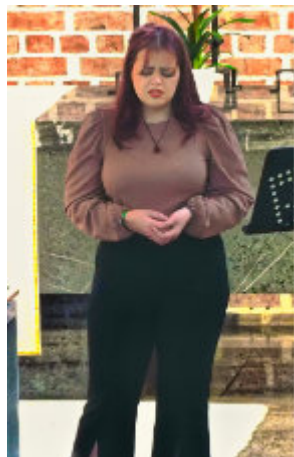
Sonja Urbanski von der Neuapostolischen Gemeinde und Vertrauensfrau Heidi Walter lasen Fürbitten. 🙏

EWIGKEITs SONNTAG MIT TOTENGEDENKEN

Angehörigen – ihnen solle Trost zugesprochen werden.

Der sehr gut besuchte Gottesdienst wurde vom Singkreis unter Leitung von Karl Berndorfer mit einfühlsamen Liedern wie ›Du wirst den Tod in uns wandeln in Licht‹ gestaltet; Karl Berndorfer begleitete die Gemeinde außerdem an

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag, steht das Gedenken an die Verstorbenen im Mittelpunkt – dies wurde am 26. November in unserer Kirchengemeinde mit einem sehr berührenden Gottesdienst in der Erlöserkirche begangen. Während Pfarrer Matthias Frör die Namen der 39 im zu-



rückliegenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder verlas, entzündete Mesnerin Roswitha Enghardt die Kerzen, die jeweils den Namen der Verstorbenen trugen. Diese Kerzen konnten die Angehörigen nach dem Gottesdienst mitnehmen. Wie Pfarrer Frör sagte, gelten die Gedanken aber auch den trauernden

der Orgel bei den gemeinsam gesungenen Liedern und spielte zum Ausgang ein Werk von Johann Sebastian Bach. Für Gänsehautmomente und Tränen bei den Gottesdienstbesuchern sorgte Gesangssolistin Lisa Berndorfer mit dem Lied ›Fels‹ von Xavier Naidoo.

Text/Fotos: dkk



ES BEGANN mit der 1. von 3 KERZEN

Ein wunderschönen, mitreißenden, aber auch nachdenklich stimmenden Gottesdienst gestalteten die Jugendgruppe der evangelischen Kirchengemeinde und der Gospelchor ›Voices in Spirit‹ am dritten Adventssonntag in unserer Erlöserkirche. Der Gottesdienst hatte das Thema ›Licht in der Dunkelheit‹ – Gedanken dazu formulierten die Mitwirkenden aus unserer Jugendgruppe und den Konfirmandengruppen, und auch Pfarrer Matthias Frör in seiner Predigt. Der Gospelchor unter Leitung von Monika Paschke riss die Gottesdienstbesucher mit bei Liedern wie ›Shepherds run‹, sang außerdem Berührendes wie ›The Rose‹ und ›Freedom is coming‹. An der Orgel wirkte unsere Organistin Andrea Guggenberger, ganz besonders beeindruckend mit dem Song von Udo Lindenberg ›Wir ziehen in den Frieden‹.

Text/Fotos: dkk



KRIPPENSPIEL



EINDRUCKSVOLES KRIPPENSPIEL AM HEILIGEN ABEND IN DER EVANGELISCHEN ERLÖSERKIRCHE

Für das Krippenspiel an diesen Familiengottesdienst probten ab Anfang Dezember 11 Kinder fleißig Woche für Woche. Mit großer Begeisterung spielten sie ihre

Rolle als Hirten, Engel, Weise oder auch Maria und Josef. Zudem trugen sie im Chor zwei wunderschöne Lieder vor!

Dank der tatkräftigen Unterstützung durch Andrea Guggenberger, Jana Purucker, Samuel Hasler und Michael Guggenberger, konnte das Krippenspiel wieder sehr erfolgreich aufgeführt werden!

sw, Foto: Werner Purucker

Pfarrhaus 1 neu gedeckt

Die Pfarrfamilie freut sich, dass im Herbst 2023 nach langer Verzögerung endlich das marode Dach des Pfarrhauses neben der Kirche neu gedeckt werden konnte. Ein

Dank gilt dem Bauausschuss für die Vorbereitung und allen beteiligten Firmen und Personen (insbes. Zimmerei Märkl und Spengler Comoretto für die bestens geleistete Arbeit. *(Foto Seite 30)*

DER LANDESBISCHOF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE IN BAYERN

Christian Kopp

Zur Studie Sexuellen Missbrauchs in der EKD

München, 26. Januar 2024

Liebe Schwestern und Brüder,

die von der Evangelischen Kirche in Deutschland und allen Landeskirchen beauftragte ForuM-Studie (Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der Evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland), die am 25. Januar 2024 veröffentlicht wurde, erschüttert uns als Mitarbeitende und Mitglieder der Evangelischen Kirche zutiefst. Ich stehe fassungslos vor jedem Fall einer betroffenen Person. Sexualisierte Gewalt ist in jeder Form mit dem christlichen Glauben vollkommen unvereinbar und widerspricht in allem den christlichen Grundhaltungen. Es schreit zum Himmel, dass es im Raum der Evangelischen Kirche sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Frauen und Männer gibt.

Als Evangelische Kirche nehmen wir die Ergebnisse der ForuM-Studie an und analysieren sie. Wir tun das mit all unseren Möglichkeiten in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern und im Miteinander der EKD. In Bayern arbeiten wir seit Jahren daran, verantwortlich mit den betroffenen Personen und den Umständen, die zu solchen Taten geführt haben, umzugehen. Alle Risikofaktoren analysieren wir konsequent und bearbeiten sie bestmöglich, um sie für die Zukunft auszuschließen. Dafür sind wir schon viele Schritte gegangen – und wir werden weitere gehen. Die Studie wird uns dafür wertvolle Hinweise geben, weil sie, ergänzend zu unseren Bemühungen, die Sicht der Betroffenen in den Mittelpunkt rückt. Sexualisierte Gewalt darf keinen Platz haben im Raum der Kirche. Ich bitte Sie alle in Ihren Verantwortungsbereichen bei Schulung, Intervention und Prävention wie bisher aufmerksam zu sein und weitere Schritte zu gehen. Wir schaffen das nur gemeinsam.

Im Medienecho auf die ForuM-Studie ist die unvollständige Berücksichtigung der Personalakten aller Landeskirchen bei der Suche nach Fällen sexualisierter Gewalt das bestimmende Thema. Das ist deshalb zu bedauern, weil im Mittelpunkt der ForuM-Studie die Erfahrungen, Hinweise und Forderungen der betroffenen Personen an die Institution Kirche stehen. In der Studie finden sich viele Hinweise auf institutionelle Schwächen und organisationale Probleme in der Gegenwart und Vergangenheit.

Büro des Landesbischofs
Katharina-von-Bora-Straße 7-13, 80333 München
Telefon: 089 / 55 95 – 201
Telefax: 089 / 55 95 – 8484
E-Mail: landesbischof@elkb.de

1/2

Diesen werden wir konsequent auf EKD-Ebene und auch bei uns in Bayern nachgehen. Über die nächsten Schritte werden wir Sie informieren.

In der vertraglichen Vereinbarung mit den Forschenden war als gemeinsame Absicht festgehalten, dass die Personalakten aller Landeskirchen analysiert werden. Im Projektverlauf hat auch unsere Landeskirche rückgemeldet, dass eine systematische Analyse aller Personalakten in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu schaffen ist. Allein in Bayern haben wir aktuell rund 30 000 Mitarbeitende mit unterschiedlichen Anstellungsträgern (Landeskirche, Dekanate, Gemeinden, selbständige Einrichtungen). Für die Jahre 1945–2020 würde eine sechsstellige Zahl zusammenkommen. Deshalb sind wir davon ausgegangen, dass die Durchsicht der Disziplinarakten eine Grundlage für die Analyse bietet. Bei der Vorstellung der Studie und in der Medienberichterstattung sind die Gründe, die dafür verantwortlich waren, dass wir die Personalakten in der zur Verfügung stehenden Zeit noch nicht umfassend analysieren konnten, aus unserer Sicht nicht angemessen dargelegt worden. Die vollständige Durchsicht der Personalakten bleibt eine Aufgabe, der sich die Landeskirchen in der näheren Zukunft stellen müssen.

Ich grüße Sie herzlich mit den Worten, die wir Konfirmanden und Konfirmandinnen zusagen: Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten.

Ihr

Christian Kopp

Original-Schreiben A4, typografisch verkleinert (Die Redaktion)

2/2

Das Dach des Pfarrhauses wird neu gedeckt – doch keine Bange, es ist bereits fertig



Wahl des 2024 KIRCHEN VORSTANDS Wissenswertes dazu

Im Herbst 2024 wählen die knapp 2 Millionen wahlberechtigten Mitglieder der rund 1500 Kirchengemeinden unserer bayerischen Landeskirche ihre Leitungsgremien. Genauer gesagt: den Kirchenvorstand. Wahltag ist der 20. Oktober 2024.

Die Kirchenvorstände prägen entscheidend, wie kirchliches Leben bei uns

in Zukunft aussieht. Sie als Gemeindglied sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Auch in Ihrer Kirchengemeinde stellen sich viele begabte und motivierte Ehrenamtliche zur Wahl.

Mit der Briefwahl können Sie ganz einfach von zu Hause ihre Stimme abgeben. Wenn Sie mehr über die Kandidierenden ihrer Gemeinde erfahren wollen, können Sie sich ab dem 16.06.2024 über die Homepage Ihrer Kirchengemeinde informieren.

Kandidieren kann, wer Gemeindemitglied ist und zu Beginn der Amtszeit am 1. Dezember 2024 das 18. Lebensjahr vollendet hat. Nach der Wahl wird das Gremium durch Berufung ergänzt – das ist bereits ab 16 Jahren möglich. Insbesondere soll dadurch die Übernahme von Leitungsaufgaben durch junge Menschen gefördert werden.

Wählen dürfen alle, die am 24. Oktober 2024 mindestens 16 Jahre alt sind und seit wenigstens drei Monaten der Kirchengemeinde angehören. Konfirmierte Jugendliche dürfen bereits ab 14 Jahren wählen.

Neben der Briefwahl können Sie auch an der Wahlurne wählen. Die Wahllokale Ihrer Kirchengemeinde sind i.d.R. in Ihrer Kirche vor Ort am Wahltag.

Alle Unterlagen einschließlich Stimmzettel versendet ein Dienstleister im Auftrag der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern direkt an die Wahlberechtigten.

Stimmen Sie am 20. Oktober für Ihre Kirche und damit auch für die Werte, die durch Angebote und Projekte der Evangelischen Kirche in Bayern das Leben von vielen Menschen positiv prägen.

Gründe, sich für eine Kandidatur zu melden: Deine Chance

Das Engagement im Ehrenamt bietet dir die Chance, in Gemeinschaft viel bewegen zu können und an den Herausforderungen persönlich zu wachsen. Die Leitung einer Gemeinde im Kirchenvorstand bietet Raum, deine Fähigkeiten zu entdecken und prägende Erfahrungen zu machen.

- Gemeinschaft und Zusammenhalt erfahren – auch in schwierigen Zeiten.
- Die Fähigkeit erkennen, Herausforderungen systematisch anzugehen.
- Die Erfahrung machen, dass vieles bewegt werden kann, auch bei knapper werdenden Mitteln.
- Den Mut finden, sich öffentlich zu äußern.
- Die bereichernde Erfahrung machen, dass ein Aufeinanderzugehen möglich ist.
- Aktiv mitwirken, dass ein gutes Miteinander von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitenden funktioniert.
- Entdecken, wie Neues und Bewährtes miteinander vereinbar sind.
- Eigene Ideen einbringen und Veränderung bewirken.
- Die persönlichen Fähigkeiten durch Fortbildungen erweitern.
- Erleben, dass Leitung Spaß macht.

Deine Aufgabe:

Jede Kirchengemeinde ist etwas Besonderes, hat ihre eigenen Schwerpunkte und Herausforderungen. Die vielfältigen Aufgaben des Kirchenvorstands bieten dir weitreichende Möglichkeiten, das Gemeindeleben mitzugestalten. Auch eine Mitarbeit in übergemeindlichen Gremien ist möglich.

- Die Kirche der Zukunft mitbestimmen.
- Mitverantwortung tragen für die Vermittlung des

christlichen Glaubens im Gottesdienst, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen oder der Erwachsenenbildung.

- Beteiligung an seelsorgerlichen, diakonischen und missionarischen Aufgaben.
- Entscheidungen treffen über Zeit und Form der Gottesdienste.
- Personalentscheidungen in der Kirchengemeinde treffen, einschließlich der Besetzung der Pfarrstelle.
- Haushaltsbeschluss und Entscheidungen über die Verwendung der finanziellen Mittel treffen.
- Organisation der Instandhaltung und Nutzung von Kirche und Gebäuden.

Du möchtest was bewegen?

Wir freuen uns über dein Interesse. Wende dich an die Mitglieder des Vertrauensausschusses oder an deine Pfarrerin / deinen Pfarrer oder an jedes andere Mitglied unseres Kirchenvorstandes.

Weitere Infos:

www.kirchenvorstand-bayern.de

www.stimmfürkirche.de



LUDWIG BECK NACHRUF

Im Alter von 86 Jahren verstarb Ludwig Beck am 24.11.2023. Sein Tod macht alle, die ihn kannten und schätzten, betroffen und traurig. Über viele Jahre hat er sich auch in unserer Gemeinde mit großem Engagement eingebracht. So war er von 1976 bis 1982 Mitglied des Kirchenvorstands, sowie Mitglied der Dekanatsynode.

Die Gemeinde bewahrt ihm für seine langjährige Mitarbeit ein ehrendes Gedenken.

Wohnung dringend gesucht

Gesucht wird eine Zwei- bis Dreizimmerwohnung bis 550 Euro kalt.

Seit eineinhalb Jahren lebt bei uns eine junge Mutter aus der Ukraine mit ihrem elfjährigen Kind.

Sie ist sehr freundlich, ruhig und hilfsbereit. Zurzeit absolviert sie noch den Integrationskurs. Nach dessen Ende im April möchte sie mit einer Arbeit beginnen. Gerne bietet sie auch Unterstützung beim Putzen oder bei der Gartenarbeit an.

Bitte melden bei Heidi Walter:
Tel. 0151 729 204 34.

Wohnung dringend gesucht

Datenschutz – Widerspruchsrecht:

Wenn Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten in diesem Gemeindebrief widersprechen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

Bitte beachten Sie auch den Kirchenanzeiger im Schaukasten vor der Kirche, Hinweise in der Presse (Dingolfer Anzeiger und Vilstalbote) oder auf unserer Homepage.



Achtung Höreräteträger!

In unserer Kirche können Sie auf allen Plätzen induktiv hören, außer auf der Empore! (Hörgerät auf Stellung >T<)

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Dingolfing
Verantwortlich für den Inhalt: Matthias Frör, Pfarrer

Anschrift: Martin-Luther-Platz 1, Dingolfing

Telefon: 08731 3193848

E-Mail, Pressekontakt, Büro: pfarramt.erloeser.dingolfing.elkb

Internet: www.erloeserkirche-dingolfing.de

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch Pfarrer Matthias Frör.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Produkt »Dachs«, »Blauer Engel

Redaktion: Matthias Frör (mf), Pfarrer; Sabine Wiegmann (sw), Pfarrerin; Dorothee Kreuzer-Kuttenhofer (dkk); Winfried Walter (ww); Elmar Kuhrmeier; Christian Guggenberger (cg), Prädikant.
Layout: Elmar Kuhrmeier - Auflage: 2.300 Stk

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
17. Mai 2024

Kontoverbindung:

IBAN: DE27 7429 0000 0002 4033 23

VR-Bank Ostbayern-Mitte eG

Der Gemeindebrief erscheint dreimal jährlich (März, Juli, November) und wird kostenlos an alle evangelischen Haushalte verteilt. Alle Daten sind für den gemeindeinternen Gebrauch bestimmt und dürfen nicht gewerblich verwendet werden.

QUELLENANGABEN BILDER (SEITE)

Titel: Maxence Pira, unsplash; Lösung: pawel-czerwinski, unsplash • **Von unsplash.com:**

12: Julian Hansmaier, 14: Joshua J Cotton.

HS Spender, r: Ales Krivec, 17: ELKB, 19l: Le:vi Guzman,

35 HG: Daniele Levis Pelusi, 36: Steve Johnson. 37:

Coni Wang, 38/39 HG: Kseniya Lapteva, –

4: Plakat, bearbeitet, 8: Schütz-Chor, 16 17 20l 22l: Jugendgruppe, 20r: © Uni Leipzig, 21l:L Acoro, 31: ELKB,

– (... soweit nicht vom Autor oder aus dem Text ersichtlich).

Achtung Gemeindebriefausträger:
Der nächste Gemeindebrief liegt ab **23.06.24** im Kirchenvorraum bereit.


Wir gratulieren allen
Geburtstagskindern herzlich,
besondes denen mit
80, 85, 90 Jahren
und darüber!



TRAUUNGEN
Wir wünschen Glück und Segen
auf dem gemeinsamen Lebensweg



BEERDIGUNGEN
Wir nehmen Anteil
an der Trauer der
Angehörigen



TAUFEN
Wir freuen uns
mit den Familien

Fortsetzung von Seite 20
Feierabend-Gottesdienst

... Immer gereizter scheint das Klima im Miteinander zu werden. Hassrede ist ein Phänomen unserer Zeit. Gegen den politischen Rechtsruck und den Plan, sogar deutsche Migranten zu vertreiben, protestieren mittlerweile viele Menschen. Welche Aussagen lassen sich dazu im christlichen Glauben finden? Auch in der Bibel begegnen Erzählungen, wo Geschwister sich bis aufs Blut hassen. Die Feier soll zu gelingendem Miteinander ermutigen. Außergewöhnlich unterstützt wird diese Botschaft vom Künstler- und Trommelduo ›Martha & Diego‹. Zwei konträre Personagen im Beat- und Temperament-Clinch.

**Freud
und LEID**



Rat und Hilfe

AA-Gruppe:

Hilfe für Anonyme Alkoholiker
Montag 19.30 Uhr

Gemeindehaus an der Erlöserkirche Dingolfing
Info: Reinhard Tel. 0171 9479667
Konrad Tel. 0160 2119472

Al-Anon-Familiengruppe:

Hilfe für Angehörige und
Freunde von Alkoholikern
Dienstag 19.00 Uhr

Gemeindehaus an der Erlöserkirche Dingolfing
oder online
Info: Lothar, Tel. 0170 9005322

Alateen:

Hier finden Kinder aus
alkoholkranken Familien Hilfe

Info: Lothar, Tel. 0170 9005322
Ulrike, Tel. 0151 25325473



INFO SERVICE
Evangelische Kirche



info@ekd.de



0800 - 50 40 60 2

Montag – Freitag von 09 – 16 Uhr; kostenfrei

Das Team des Service-Telefons der Evangelischen Kirche ist bundesweit aus dem Fest- und Mobilnetz erreichbar, außer an bundesweiten Feiertagen. Es beantwortet Ihre Fragen oder weiß, an wen Sie sich wenden müssen. Denn es kennt die Strukturen und Fachleute. Bundesweit, in den 20 Gliedkirchen der EKD sowie in den Kirchengemeinden vor Ort. Wenn nicht, wird recherchiert und zurück gerufen. Versprochen!

Nur Mut: Anrufe sind
kostenfrei und anonym

TelefonSeelsorge

0800 111 0 111

- 111 0 222

Kinder und Jugendliche:

- 111 0 333

www.telefonseelsorge.de

Evangelische Kirche:

Müttertelefon

0800 333 2 111

täglich 20 bis 22 Uhr

www.frauenstiftung.de

Diakonie Landshut

Sozialberatung (KASA)

KASA ist die Abkürzung für die kirchliche allgemeine Sozialarbeit. Telefonsprechstunde des Diakonischen Werks in Landshut jeden Mittwoch von 9.00 bis 10.00 Uhr bei Frau Behrens: 0871 609206 oder Frau Kirner: 0871 609201.

Nach *Voranmeldung* über Frau Kirner finden auch Einzelgespräche bei uns im Gemeindehaus statt. Die KASA hilft in allen Fällen, in denen Beratung bei Problemen mit Behörden und Hilfe bei Unterstützungen in finanziellen Ausnahmesituationen und bei Anträgen für Mutterkuren benötigt werden

GRUPPEN & KREISE



SINGKREIS

MI 20:15

Karl Berndorfer
09953-980500

POSAUNENCHOR

FR 19:30

Karl Berndorfer
09953-980500

GOSPELCHOR

DI 19:30

Monika Paschke
08731-50092
Treffpunkt: Mittelschule
(nicht i. d. Schulferien)

GLAUBENSKREIS

DO 18:00

Nadja Schopp
0152 231 44 068
Glauben miteinander
teilen in russischer und
deutscher Sprache

ELTERN-KIND-GRUPPE

MO 10:15, außer Ferien

Rebekka Külheim, 08731-73581

JUGENDGRUPPE · Marco Gangl

NACH TERMIN · 0176 8385 2321

- 30.03. Osternacht der Jugend 18:00-05:00 Uhr
- 13.04. Video-Spiel Turnier 16 - 20 Uhr
- 18.05. Landshut, Outdoor Escape ?? Uhr
- 08.06. Juggler 14:00 - 20:00 Uhr

HANDARBEITSKREIS

MI 18-20 UHR

Aud gesundheitlichen
Gründen vorerst keine
Treffen!

Fragen? 08731-2772
Wir handarbeiten gemein-
sam, tauschen Erfahrun-
gen und Ideen aus.

SENIORENKREIS

DO 14:30

TEAM: Heidemarie Kuhr-
meier, 08731-2772 Gitti
Fritsch - 40 214, Matthias
Frör - 31 93 848

Treffen:

28. März Konfirmation
einst und heute

25. April Testet Euer
Wissen mit Quizen!

16. Mai Das liebe Auto

20. Juni >???

18. Juli. Sommerfest

Gottesdienste 2024

Datum	Zeit	Besonderheiten
MÄRZ		
Fr. 1.03.	17:00	Weltgebetstag ; Duo D. Flassig + V. Lichtinger
So. 3.03.	10:00 11:15	Okuli, 3. Sonntag der Passion – Abendmahl (Saft) Kindergottesdienst, s. Seite 7
So. 10.03.	10:00	Lätare - Kirchenband ›peaces of peace‹, s. Seite 6
So. 17.03.	10:00	Judika, 5. Sonntag der Passion
So. 24.03.	10:00	Palmsonntag
Fr. 29.03.	10:00	Karfreitag, Beichte Abendmal (Wein, Saft), Singkreis
So. 31.03.	6:00 10:00	Ostersonntag - Morgenfeier (Osterfeuer, s. Seite 19) Ostergottesdienst - mit Abendmahl (Wein/Saft), Posaunenchor
APRIL		
Mo. 1.04.	10:00	Ostermontag, Familiengottesdienst, s. Seite 7
So. 7.04.	10:00	Quasimodogeniti
So. 14.04.	10:00	Misericordias
Sa. 20.04.	10:00 11:30	Konfirmation I s. Seite 14, Gospelchor Konfirmation II
So. 21.04.	10:00	Jubilate
So. 28.04.	10:00	Kantate, Singkreis
MAI		
So. 5.05.	10:00	Rogate, Abendmahl (Wein, Saft)
Do. 9.05.	10:00	Christi Himmelfahrt, Familiengottesdienst Falterhütte, s. Seite 14
So. 12.05.	10:00	Exaudi
So. 19.05.	10:00	Pfingstsonntag
So. 26.05.	10:00	Trinitatis
JUNI		
So. 2.06.	10:00	1. Sonntag nach Trinitatis - Abendmahl (Saft)
So. 9.06.	10:00	Umweltgottesdienst ›Bienen‹ s. Seite 12
So. 16.06.	10:00	Jubelkonfirmation mit Empfang, ›Seite 8, Singkreis, Posaunenchor
So. 23.06.	10:00 11:15	4. Sonntag nach Trinitatis, Gospelchor Kindergottesdienst, s. Seite 7
So. 30.06.	10:00	5. So. nach Trinitatis

▽ SENIORENGOTTESDIENSTE im BÜRGERHEIM DINGOLFING
Gottesdienste werden innerhalb des Hauses aus der Kapelle auf die Fernseher übertragen

Ihr freundliches Erlöserkirchen-Team

Pfarrer Matthias Frör



Dr. Martin-Luther-Platz 3
84130 Dingolfing
Tel. 08731 31 93 848
Fax 08731 397782
matthias.frorer@elkb.de
Freier Tag: Freitag

Pfarrerinnen Sabine Wiegmann



Teplitzer Str. 29
84130 Dingolfing
Tel. 08731 72335
sabine.wiegmann@elkb.de
Freier Tag: Mittwoch

Sprengel I „Nord“:

Zuständigkeit: Dingolfing nördlich der
Bahnlinie, sowie die Gemeinden Mengkofen
und Moosthenning.

Sprengel II „Süd“:

Zuständigkeit: Dingolfing südlich der Bahnlinie,
sowie die Gemeinden Loiching, Niederviehbach,
Gottfrieding, Mamming.



Monika Paschke

Pfarramtssekretärin
Dr.-Martin-Luther-Platz 1
84130 Dingolfing
Tel. 08731 73581



Bürozeiten:

Dienstag 10 – 12 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr
14 – 16 Uhr
und nach Vereinbarung

Online:

www.erloeserkirche.dingolfing.de
pfarramt.erloeser.dingolfing@elkb.de



Kirchenmusiker und Organisten



Andrea Guggenberger



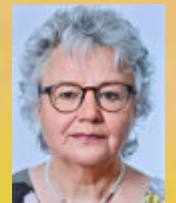
Verena Lichtinger



Karl Berndorfer



Monika Paschke



Heidi Walter
Vertrauensfrau
Tel. 08731 74427



Roswitha Enghardt
Mesnerin
Tel. 08731 390228

Ludwig Hans Hausmeister



Isabella Guggenberger-Fuchs
Raumpflegerin



Peter Schneider
Stellv. Vertrauensmann
Tel. 08731 60761



pieces of ·
peace im · 6
Gottesdienst



WAHL DES
KIRCHEN- 31
VORSTANDS



OSTERNACHT 19
OSTERFEUER
OSTERMORGEN



Homepage: www.erloeserkirche-dingolfing.de
Infos durch download der App »Churchpool« –
mehr dazu unter www.churchpool.com

